



13. GESCHÄFTSJAHR | 2016 – 2017

HOLDIGAZ KURZ- JAHRES- BERICHT

VORSTELLUNG DER GRUPPE

Die HOLDIGAZ-Gruppe diversifiziert sich und verstärkt zugleich ihr Kerngeschäft: die Erdgaslieferung und -versorgung

HOLDIGAZ SA ist eine Holdinggesellschaft, deren Tochtergesellschaften im Bereich der Erdgaslieferung und -versorgung, der Gebäudetechnik (Sanitär-, Heiz- und Klimatechnik) sowie der erneuerbaren Energien (Produktion von Biogas und Solarenergie) tätig sind.

Für die spartenübergreifenden und unterstützenden Aktivitäten umfasst die Gruppe ausserdem Tochtergesellschaften, die im Energiehandels-, Immobilien- und Dienstleistungsbereich tätig sind. Ferner hält die Holding zahlreiche Beteiligungen an Gesellschaften aus dem geschäftlichen Umfeld der Gruppe.

Die in der gesamten Westschweiz tätige Holdigaz versorgt 161 Gemeinden in den Kantonen Waadt, Wallis und Freiburg mit Erd- und Biogas.

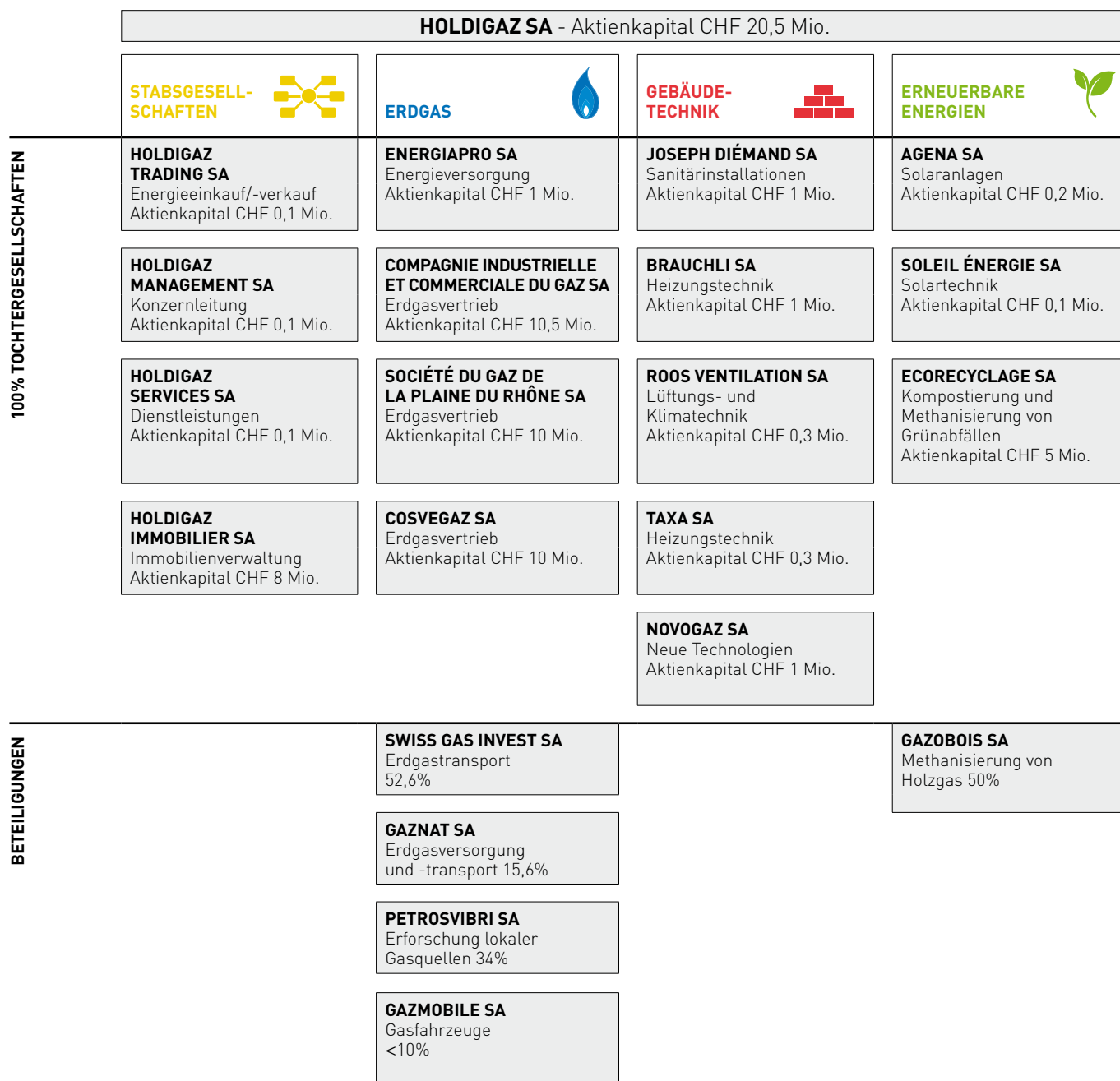
Insgesamt beschäftigt die Gruppe rund 430 Mitarbeitende, darunter 62 Lernende.



Gebäudefoto : © Nelly Rodriguez / Weitere Fotos : © Sébastien Agnetti



ORGANIGRAMM



KENNDATEN

Für das Geschäftsjahr 2016-2017 meldet die HOLDIGAZ-Gruppe positive Ergebnisse. Der konsolidierte Betriebsertrag beträgt 228 Millionen Franken, und der operative Gewinn (EBITDA) konnte gegenüber dem Vorjahr um 1,1 Prozent auf 69,6 Millionen Franken gesteigert werden. Der ebenfalls gestiegene Reingewinn beläuft sich auf 32 Millionen Franken. Das positive Finanzergebnis ist in erster Linie auf die Umsatzsteigerung zurückzuführen, obwohl zu Beginn des Geschäftsjahres die Tarife um 5% gesenkt wurden. Die übrigen, von der Energieversorgung unabhängigen Geschäftsbereiche erzielten erfreuliche Resultate, wobei die einzelnen Unternehmen allerdings unterschiedlich abschnitten. In Anbetracht dieser guten Ergebnisse wird die Ausschüttung einer Dividende in derselben Grössenordnung wie im Vorjahr beantragt.

2016 setzte die HOLDIGAZ-Gruppe zudem ihre Diversifizierungsstrategie fort. Sie beteiligte sich an der Gründung der Swiss Gas Invest AG und gründete das Unternehmen Energiapro SA. Erstere ist im Nord-Süd-Transport von Gas in der Schweiz tätig und verleiht HOLDIGAZ nationale Reichweite. Letztere stellt seit dem 1. April 2017 die Energieversorgung der Erdgasnetzbetreiber der Gruppe (CICG, SGPR und Cosvegaz) sicher.

TÄTIGKEITEN DER GASGESELLSCHAFTEN

*Compagnie Industrielle et Commerciale du Gaz SA (CICG), Vevey / Société du Gaz de la Plaine du Rhône SA (SGPR), Aigle / Cosvegaz SA, Cossonay
Energiapro SA, Vevey*

Steigerung des Gasabsatzes und Entwicklung der neuen Anschlüsse

Mit 1'646 GWh nahm der Gasabsatz im Vergleich zum Geschäftsjahr 2015-2016 um 7,3 Prozent zu. Diese Zahl umfasst auch das in Lavigny, Roche und Penthaz produzierte Biogas. Diese Steigerung ist einerseits auf die deutlich tieferen Durchschnittstemperaturen in den Wintermonaten zurückzuführen und andererseits auf die 654 Neuanschlüsse an die bestehenden Netze, wobei ein grosser Teil dieser Anschlüsse andere Energieträger ersetzt.

Mit Gas versorgte Gemeinden	161
Gasnetz	1'784 km
Erd-/Biogasabsatz	1'646 GWh
Absatz von Erdgastreibstoff	12,4 GWh
Biogasproduktion (3 Produktionsstandorte)	18,8 GWh

1 GWh = 1 Million kWh

Marktöffnung

Nach dem Inkrafttreten der Vereinbarung zwischen der schweizerischen Erdgaswirtschaft und den grossen Industrieunternehmen am 1. Oktober 2012 und deren Erweiterung im Oktober 2015 durch die Senkung der Berechtigungsschwelle auf 150 Nm³/h (zuvor: 200 Nm³/h) befinden sich zurzeit rund 30 Prozent des Gasmarktes im freien Wettbewerb. Wegen Meinungsverschiedenheiten unter den betroffenen Parteien wurden die Revisionsarbeiten der 2012 abgeschlossenen Verbändevereinbarung suspendiert.

Das Bundesamt für Energie (BFE) hat seinerseits die Vorbereitungsarbeiten für das zukünftige Gasversorgungsgesetz (GasVG) vorangetrieben. Ein entsprechender Vorentwurf wird voraussichtlich im Laufe des Jahres 2019 ausgearbeitet werden. Laut BFE könnte das Gesetz 2022/23 in Kraft treten. Allerdings steht es noch nicht im Legislaturprogramm des Bundesrates.

Erdgasversorgung durch Energiapro

Die im August 2016 gegründete Energiapro SA hat per 1. April 2017 die Erdgasversorgung von den drei historischen Gasunternehmen der Gruppe (CICG, SGPR und Cosvegaz) übernommen. Diese können sich nun auf die technischen Aspekte des Netzbetriebs und -ausbaus (Anschlüsse, Anlagen und Wartung) konzentrieren.

Mit der Gründung von Energiapro, die eine 100-prozentige Tochtergesellschaft der Holding ist, wird der Entwicklung des Erdgasmarktes Rechnung getragen, welche eine immer stärkere Trennung zwischen dem Liefer- und dem Versorgungsgeschäft mit sich bringt. Nebst der Erdgasversorgung soll die neue Gesellschaft die erneuerbaren Energien (Biogas, Solar- und Wärmeenergie) fördern, aufwerten und Zertifikate für erneuerbare Energie ausgeben.



Foto : © Sébastien Agnetti

Mehrheitsbeteiligung an Swiss Gas Invest

Die im Juni 2016 von mehreren Schweizer Gasunternehmen gemeinsam gegründete Swiss Gas Invest SA bezweckt den Erwerb, das Halten, die Bewirtschaftung und Veräusserung von Beteiligungen an allen im Erdgasbereich tätigen Gesellschaften. Swiss Gas Invest hat 7,9 Prozent des Aktienkapitals der Firma FluxSwiss übernommen, die 90 Prozent der Erdgastransportrechte an der Transitgasleitung besitzt, die von Deutschland durch die Schweiz nach Italien führt. HOLDIGAZ ist Mehrheitsaktionärin von Swiss Gas Invest (52,63 Prozent), deren Sitz sich an jenem der Holding in Vevey befindet. Somit ist HOLDIGAZ ein Akteur auf dem nationalen und internationalen Gasmarkt. Die Gruppe verbessert damit nicht nur mittel- und langfristig die Rentabilität der Gastransportverträge, sondern stärkt auch noch ihre strategische Stellung und die Versorgungssicherheit ihrer Kunden.

TÄTIGKEITEN DER SPARTE ERNEUERBARE ENERGIEN

*Ecorecyclage SA, Lavigny
Agena SA, Moudon*

Die Förderung der erneuerbaren Energien ist weiterhin Teil der Geschäftspolitik der Gruppe. HOLDIGAZ ging in diesem Sinne konkrete Verpflichtungen ein, um dank diesen Investitionen weitere Versorgungsquellen für lokal erzeugtes Biogas zu erschliessen. In Berichtsjahr wurden insgesamt 18,8 Millionen kWh in die Netze der Gruppengesellschaften eingespeist gegenüber 15,4 Millionen kWh im Jahr 2015-2016. Produziert wird das Biogas aus organischen Abfällen (Lavigny) und Klärschlamm (Roche und Penthaz). In Bereich der Solarenergie erzeugen mehrere durch die Gruppe teilfinanzierte Anlagen jährlich Energie für die Versorgung von umgerechnet 600 Haushalten. Diese Sparte erzielt ein positives Ergebnis mit einer Margensteigerung von 7,6 Prozent.

TÄTIGKEITEN DER SPARTE GEBÄUDETECHNIK

Joseph Diémand SA, Forel (Lavaux)

Brauchli SA, Forel (Lavaux)

Roos Ventilation SA, Forel (Lavaux)

Taxa SA, Forel (Lavaux)

Im Berichtszeitraum entwickelte sich das wirtschaftliche Umfeld im Kanton Waadt insgesamt günstig, während im Bausektor ein uneinheitliches Bild herrschte.

Anfangs des Jahres beurteilten die Unternehmen den Geschäftsgang branchenübergreifend als positiv und die Auftragsbestände als eher zufriedenstellend. In der zweiten Jahreshälfte verschlechterte sich die Situation allerdings angesichts des deutlichen Rückgangs der Bestellungseingänge und einer Zunahme des bereits erheblichen Preisdrucks, welche die Investitionsmarge beträchtlich schmälern. Angesichts dieser Indikatoren sah sich die Branche zu einem allgemeinen Stellenabbau gezwungen.

Die Gewerbebetriebe der Gruppe weisen insgesamt gute Ergebnisse aus. Allerdings sind zwischen den einzelnen Unternehmen doch Unterschiede festzustellen. Das konsolidierte Ergebnis dieser Sparte beläuft sich auf gesamthaft 43,7 Millionen Franken, was 19,2 Prozent des Betriebsertrags der Gruppe entspricht.

Die vier im Bereich Sanitär-, Heiz- und Klimatechnik tätigen Unternehmen arbeiten nun unter einem Dach in Forel (Lavaux). Deren Zusammenführung an einem einzigen Standort brachte die Neuorganisation der Arbeit und insbesondere die Konzentration der Kompetenzen und Synergieeffekte mit sich. Auch eine Verbesserung des Kundendienstes ist bereits spürbar. Gleichzeitig konnte jede Gesellschaft ihren Firmennamen, ihre operative Selbstständigkeit und ihr spezifisches Knowhow behalten.



Fotos : © Sébastien Agnetti / © Brauchli SA

FINANZDATEN KENNZAHLEN

7

HOLDIGAZ-GRUPPE	vom 01.04.2016 bis 31.03.2017	Abweichung %	vom 01.04.2015 bis 31.03.2016
FINANZDATEN	CHF		CHF
Erdgasabsatz	163'634'357	6,2	154'118'660
Übrige Leistungen der Sparte Gas	5'779'574	-35,9	9'016'833
Leistungen der Sparte Gebäudetechnik	43'746'006	-19,7	54'446'124
Leistungen der Sparte erneuerbare Energien	14'257'599	10,5	12'905'821
Übriger Betriebsertrag	581'151	45,8	398'652
Total Betriebsertrag	227'998'687	-1,3	230'886'090
Betriebsergebnis vor Abschreibungen (EBITDA)	69'625'820	1,1	68'860'189
Abschreibungen und Rückstellungen	-46'489'311	16,1	-40'058'484
Betriebsergebnis (EBIT)	23'136'509	-19,7	28'801'705
Übrige Erträge und Aufwendungen	10'288'927		-9'516'267
Anteil der Minderheitsaktionäre	-1'403'350		-
Gewinn der Gruppe	32'022'086	66,0	19'285'438
Umlaufvermögen	174'965'873		187'852'852
Anlagevermögen	256'911'352		171'605'927
Kurzfristiges Fremdkapital	65'991'724		61'673'474
Langfristiges Fremdkapital	149'472'029		127'212'754
Eigenkapital (vor Gewinnverteilung)	216'413'472		170'572'551
Bilanzsumme	431'877'225		359'458'779